

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 15/16 (1890)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selna) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergesparten Petitzeile
oder deren Raum Fr. 0.30
Haupttitelseite: Fr. 0.50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XVI.

ZURICH, den 9. August 1890.

Nº 6

ALBERT FLEINER, Aarau. Älteste Cementfabrik der Schweiz.

Beim Baue fast sämmtlicher schweizerischer Eisenbahnen sind meine Fabriks verwendet worden; beim Baue der **deutschen strategischen** Bahmlinie Stühlingen-Immendingen gelangten **mehrere Hundert Waggons** meines Fabrikates zur Verwendung. — Beim Baue der **Gotthardbefestigung** ist als schnellziehender Romancement „die Qualität der Façon „Grenoble“ von Fleiner in Aarau“ vorgeschrieben worden etc. etc. — Preiscourante stehen zu Diensten, auf Wunsch auch gedruckte Zeugnisse erster Baufirmen über die treffliche Qualität meiner sämmtlichen Fabriks. (7215)

Gotthardbahn. Offene Stellen.

Zur Vervollständigung des technischen Personals für die Vorarbeiten und den Bau des II. Geleises und der nördlichen Zufahrtslinien werden gesucht:

I Ingenieur-Bauführer, im Eisenbahnbau praktisch und theoretisch wohl erfahren;

3 Ingenieur-Assistenten mit mindestens dreijähriger Baupraxis;
1 Geometer, im Abstecken und Catasteraufnehmen geübt.

Mit Zeugnissen belegte Eingaben beliebe man an unsern Oberingenieur dahier zu richten, welcher über die Anstellungsbedingungen Auskunft ertheilt. Persönliche Vorstellung erwünscht. Dienstantritt kann sofort erfolgen. (M 8858 Z)

Luzern, den 29. Juli 1890.

Die Direction der Gotthardbahn.

Wildbachverbauung.

Die Guppenruncommission in Schwanden, Canton Glarus, eröffnet hiermit Concurrenz über die Ausführung folgender Bauten an der Guppenrun, bestehend in Ausgrabungen und verschiedenen Bachsole- und Ufersicherungen: (M 9015 Z)

III. Section, 1. Loos 5100 m³ Erdashub;
3300 m³ Trockenmauerwerk;

2. Loos 4800 m³ Erdashub;

2400 m³ Trockenmauerwerk;

V. Section, 1. Loos 2300 m³ Erdashub;

1100 m³ Trockenmauerwerk.

Pläne, Vorausmasse und Bedingnissheet liegen bei Herrn Tagwenvogt Luchsinger in Schwanden zur Einsicht auf und sind die Eingaben über die gesammte Arbeit oder über einzelne Loos verschlossen mit der Aufschrift „Guppenrunverbauung“ franco bis 16. August 1890 an Herrn Präsident Major P. Blumer in Schwanden zu adressiren.

Schwanden, den 6. August 1890.

Für die Guppenruncommission,

Der bauleitende Ingenieur:

Jules Anselmier.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen Querschwellen
stets vorräthig bei (M 5385 Z)

Kägi & Reydellet in Winterthur.

C. LUCKE's patentirte

= Kniehebel-Pressen =

die vollkommensten der Gegenwart, vollständig selbstthätig, für Hand- und Riemenstrieb, zur Fabrikation von **Roh-Cement**, **Chamotte**- und **Kunststeinen** (Cement und Sand, Kalk und Sand, Kalk und Schlacke etc.). Patentirte **Kniehebel-Pressen** mit Schwungrad oder Handhebel, für Handbetrieb, erfahrungsgemäss beste Construction, zur Fabrikation von **Cement-Mosaik-** und **Reliefplatten** (Flur- und Trottoirplatten), sehr geeignet zu

Winter-Arbeit für Baugewerkmeister.

Feinste Empfehlungen.

Prospecta auf Verlangen.

C. LUCKE, Maschinenfabrik
Eilenburg bei Leipzig.

Gewandter Maschinenzeichner gesucht

speciell für Zusammenstellungen, zum sofortigen Eintritt bei dauernder Stellung. Offerten sub Chiffre M 2236 an die Annonen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (M 8876 Z)

Alleinverkauf

für die Schweiz

von Siebels patentirten

Blei-Isolir-Platten

(Asphalt-Isolir-Platten mit Blei-Einlage)

Zuverlässige Isolirung

gegen Feuchtigkeit

zu Fundament- und Gewölbeabdeckungen bei Tunnel- u. Brückenbauten. Gegen Bodenausdünnung u. Schwamm in nicht unterkellerten Räumen.

Vielfache Verwendung grosser Quantitäten durch zahlreiche deutsche Baubehörden. Verkauf 1889 ca. 80 000 m².

Muster u. Prospective gratis u. franco. Vertreter werden gesucht.

Emanuel Baumberger,

Baumaterialienhandlung

Basel. (M 8838 Z)

Ingenieur gesucht.

Theoretisch und praktisch gebildeter, selbständiger Constructeur im allgemeinen Maschinenbau zum baldigen Antritt gesucht. (M 8961 Z)

Anerbieten mit Angaben über bisherige Thätigkeit und Gehaltsansprüche erbeten an die Maschinenbau-Gesellschaft München.

Granit

sorgfältig bearbeitet, zu allen Constructionen, empfiehlt

Peduzzi Gaetano, (H 1210) Lavorgo (Ct. Tessin).

Un technicien trouverait de

pour deux mois, au bureau des travaux de la commune du Locle. S'adresser au directeur soussigné (M 8986 Z)

C. Meystre.

C. F. Ulrich, Zürich
z. Strauss, Niederdorf 20.

Grösstes Lager in Bauartikeln
wie Schlosser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge
in allen Bronze-Arten. (M 6097 Z)
Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.

Best eingeführtes Geschäft in dieser Branche.

Specialität in Werkzeugen

für Cementerzeugung und Cementarbeiten;
Pressen für Handbetrieb in geeignetster Construction; sämmtliche Sorten Formen für glatte und Dessel-Cement-Platten für Corridors, Küchen, Ställe, Trottoirs etc.;
Kugelpressen (sog. Zwillingsspressen) construit für 2 Arbeiter, welche in 10 Stunden circa 400 einfärbige Platten erzeugen können;
Hammerpressen für Cementfabriken und Baustein-fabrikanten, Leistung per Stunde 1000, beziehungsweise 1400 Steine; Hydraulische Pressen; Walzen zum Körnen und Stähle zum Fugen von vollen Cementböden, Blechschablonen zum Giessen und Stampfen von Cementröhren, liegend oder stehend, in den Dimensionen von 100—600 Millimeter Lichtdurchmesser etc.

liefern als Specialität in garantirt bester und exactester Ausführung

Gebr. Koch, Maschinenfabrik, Zürich.

Gegründet 1828.

Sägewerk zu verkaufen.

Wegen Familienverhältnissen im südlichen Schwarzwald in romanischer holzreicher Gegend, $\frac{3}{4}$ Stunden von der Bahnhofstation und zwei kleineren Städten entfernt, schöner eben gelegener Poststrasse, mit 50 Pferde Wasserkraft, Turbine mit 2 Vollgatter I. Hochgang, 3 Kreissägen, eine grosse Bandsäge, bestehend aus Sägebau, einem grossen Wohnhaus und Scheune, alles neu erbaut, mit 15 Morgen Wiesland, wäre noch eine disponible 70 Pferde Wasserkraft zu erstellen, wäre geeignet zu einer grösseren Fabrik oder besonders zu einer „Cellulosefabrikalanlage.“

Offerten sub Chiffre P. 2215 an (M 1346c) **Rudolf Mosse, Zürich.**

Patente off. Pat. zu mäf. Preisen, Nat. gratis durch Hans Friedrich Ingenieur und Patentanwalt Düsseldorf. Prof. Empf.

Erste Preise auf allen beschickten Ausstellungen!

Mechanische Drahtseilfabrik und Hanfseilerei von C. Eberhard Oechslin, Feuerthalen und Schaffhausen.

Drahtseile für Transmissionen Fähen, Brücken, Seilbahnen, Bergriesen und Elect. Kraftübertragung aus bester Qualität schwedisch Eisendraht od. Stahl und Kupfer.

Hanfseile für Transmissionen von Manilla Bad, Schleiss u. Ital. Hanf oder Baumwolle Flaschenzüge, Krahnen und Gerüste. Schiffsseile weiss getheert und halb getheert.

Feine Drahtschnüre aus (M 2846 Z) vernickelt englisch. Stahldraht, Messing, Kupfer u. Tombak.

Adhäsionsfett für Draht und Hanfseile,



Fabrik-Geleise und tragbare Geleise Transportwagen für jeden Zweck Weichen und Drehscheiben für normale und schmale Spur liefert JOS. VÖGELE, Mannheim, Fabrik für Eisenbahnbedarf. Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter für die Schweiz. (M 6703 Z)

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Academ. gebild. Architekten, Ingenieure als Lehrer zum 1. Oct. od. 1. Nov. d. J. gesucht. Gehalt monatl. 275 bis 350 Mk., für dessen Höhe die bisherige Thätigkeit im Lehramt sowie bei Bauausführungen bestimmend ist. Ausserdem wird Reiseentschädigung gewährt. Bewerbungen, denen Zeugnisse in Abschrift beizufügen, zu richten an (M 17500 B)

Dir. G. Haarmann.

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1890/91 beginnt mit dem 13. Oktober 1890.

Die Vorlesungen nehmen den 21. October ihren Anfang. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis spätestens den 6. October an die Direction einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahrescurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahresscurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), Pass oder Heimatschein und ein Sittenzeugniß, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit.

Der Aufnahmsprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibegabe von Fr. 5 auf der Canzlei des schweizerischen Schulrathes zu erlegen.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen den 13. October; über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das Regulativ der Aufnahmsprüfungen Aufschluß.

Programm und Aufnahms-Regulativ sind durch die Directionscanzlei zu beziehen.

Zürich, den 4. August 1890.

Der Director des eidg. Polytechnikums:
Ritter.

Concurrenz-Eröffnung.

Ueber die Erstellung der steinernen Widerlager, der zugehörigen Strassencorrection und der Verlegung eines Gewerbecanales, sowie über die Lieferung und Montage der eisernen Oberbauconstruction für den Umbau der sog. Kirlenbrücke bei Altstätten im Voranschlage von Fr. 16 000 wird hiermit Concurrenz eröffnet.

Vorausmaasse, Plan, Bauvorschriften und Accordbedingungen können im Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden. Verschlossene Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Kirlenbrücke bei Altstätten“ sind bis zum 16. August lfd. Jahres an das Baudepartement des Cantons St. Gallen einzureichen.

St. Gallen, den 1. August 1890.

(H 1213)

Un architecte de Mulhouse demande un bon (H 1042)

dessinateur

architecte suisse, connaissant bien la construction et ayant de la pratique. Inutile de se présenter sans d'excellentes références. Envoyer les offres à Haasenstein & Vogler à Bâle sous initiales H 2081 Q.

Commanditär.

Ein tüchtiger Mechaniker wünscht sich mit einem stillen, event. thätigen Commanditär (Fachmann), über 10—15 mille disponirend, zwecks Verwertung einer lucrativen Erfindung zu associren.

Offerten sub O. 2314 erbeten an (M 1400 c) **Rudolf Mosse, Zürich.**